



Männergesangverein Ötisheim e.V.
www.mgv-oetisheim.de

Auch in diesem Jahr ein vom MGV gestalteter Abend der Adventwoche in der Ötisheimer Kelter

Wie schon im vergangenen Jahr veranstaltete der MGV mit seinem Chor „Klangtastisch“ sowie dem Männerchor in Zusammenarbeit mit Pfarrer Epting und der Flötengruppe der evangelischen Kirchengemeinde den Donnerstagabend (11.12.2014) in der Ötisheimer Adventwoche.

Schon ab 17.00 Uhr, etwa eine Stunde vor dem Beginn des Programms, wurden die Pforten der Kelter geöffnet und die Besucher konnten sich mit u.a. mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch oder anderen Getränken verköstigen. Für den kleinen Hunger gab es Fleischkäseweckchen, belegte Käseweckle und frisch gebackene Waffeln mit Puderzucker. Bewirtet wurde in der Kelter und davor – den Punsch und Glühwein konnte man sich auch in einer Bude vor der Kelter holen.

Ab sechs Uhr begann ein kleines musikalisches Programm mit geistlichen Gedanken von Pfarrer Epting. MGV-Vorstand Ernst Metzler begrüßte das Publikum der vollbesetzten Kelter und die Flötengruppe machte den musikalischen Auftakt mit besinnlichen Advents- und Weihnachtsstücken aus verschiedenen Epochen.



Ernst Metzler bei der Begrüßung der Gäste – rechts ein Teil der Flötengruppe der evangelischen Kirchengemeinde, die den Abend musikalisch eröffnete

Pfarrer Epting trug danach ein Gedicht vor, in dem gemäß der Weise „Macht hoch die Tür“ gefordert wurde: Macht die Tore auf, öffnet eure Herzen. Nur wenn wir unsere Herzen öffnen, könne der König, also Gott, bei uns einziehen und mit uns sein.

In der Folge präsentierte Klangtastisch, der Junge Chor des MGV, vier Lieder, allerdings unter der Leitung von Vorstand und Vizedirigent Ernst Metzler, weil Chorleiterin Phear erkrankt war. Der Chor begann mit „Joy to the world“, das Lied besingt die Vorfreude des Advents auf die Geburt Christi. Dass Jesus ein Symbol für das Leben ist, kommt in „Maria durch den Dornwald ging“ zum Ausdruck. Der Kanon „Come and blow Winterwind“ fordert vom Winterwind, dass er von weißen Weihnachten erzählen soll und als Letzte im Reigen dieses Auftritts haben „Engel [...] Himmelslieder angestimmt“.



Klangtastisch unter Leitung von Vizedirigent E. Metzler

Pfarrer Epting las im Anschluss ein Märchen vor, das uns heute in einer aus den Fugen geratenen Welt daran erinnert, dass das Fremde nicht Angst verursachen muss, sondern dass es bereichernd unser Leben gestalten kann. Wenn man z.B. alles, was ausländisch ist in unserem Land sich wegdenken würde, bliebe nicht mehr viel, das funktionieren könnte. Sogar das Lied „Stille Nacht, heil’ge Nacht“ könnte nur mit Genehmigung gesungen werden, da es aus Österreich stamme.

Der Männerchor schloss das Programm mit eher klassischen Advents- und Weihnachtstiteln ab: Dem „Tochter Zion, freue dich“ (aus dem Oratorium „Judas Makkabäus“, von G.F. Händel), dem „Wieder naht der heil’ge Stern“ (Musik: L. Maierhofer, im Satz von Dirigent Markus Sauter) und der „Heiligen Nacht“, Joh. Friedrich Reichardt (18. Jh.). Mit „Geh, ruf es von den Bergen“ wagte sich der Männerchor an ein Spiritual, an das schwungvolle „Go, tell it to the mountain“, in

deutscher Fassung v. W. Lüderitz. Als Zugabe präsentierten die Männer die „Weihnachtsglocken“ nach Hermann Sonnet; im Schluss der beiden Liedstrophen wird ganz wunderbar und pianissimo das weltberühmte „Stille Nacht, Heilige Nacht“ zitiert.



Der Männerchor in Vereinstracht unter Leitung von Dirigent M. Sauter

Zuletzt sang die ganze Kelter – Mitwirkende und Besucher – „O du fröhliche“, um danach noch bei Glühwein und Fleischkäse den Abend ausklingen zu lassen. Der MGV konnte sich über einen gelungenen Adventabend freuen, den regen Zuspruch und eine insgesamt gute Annahme der Adventwoche, die auch eine Sammlung von Spenden für wohltätige Zwecke in der Gemeinde Ötisheim umfasst.